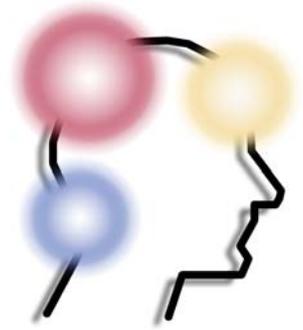


Migräne- und Kopfschmerzkompaktkur des Kneipp-Heilbads Bad Endbach



 Dr. med. A. Pfaff - Berliner Str. 12 - 35080 Bad-Endbach

PRESSEMITTEILUNG

Vom 19.10.2006

Ihr Kontakt: Dr. med. A. Pfaff
Telefon: 0 27 76 - 70 61
Telefax: 0 27 76 - 70 63
Email: info@migraenekur.de
Internet: www.migraenekur.de

10 Jahre Bad Endbacher Migräne- und Kopfschmerzkompaktkur

Migräne, Spannungskopfschmerz, Kopfschmerz durch Medikamentenübergebrauch, so lauten die häufigsten Diagnosen von Kopfschmerzerkrankungen, an denen alleine in Deutschland über 15 Millionen Menschen leiden.

Gleichzeitig wird aber auch bei mehr als 90% aller Kopfschmerzpatienten ein "primärer Kopfschmerz" festgestellt, was in der Wissenschaft soviel bedeutet wie "von sich aus entstanden" bzw. "Ursache unbekannt."

Bekannt sind jedoch allgemein eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren, die eine Entstehung von Kopfschmerz oder Migräne fördern bzw. eine Attacke auslösen können. Die Zusammensetzung und Gewichtung dieser Faktoren ist bei jedem Patienten unterschiedlich.

Dementsprechend erfordert ein Erfolg versprechender Therapieansatz auch eine multimodal ausgerichtete Vorgehensweise mit individueller Schwerpunktsetzung, wie es inzwischen von den meisten Kopfschmerzspezialisten empfohlen wird.

Nun, Therapiekonzepte empfehlen und entwickeln Viele - wir praktizieren es auch und zwar seit 1997. Gerade haben wir unsere 21. Kurgruppe verabschiedet.

Was sind die Besonderheiten einer Kompaktkur?

Es sind ambulante Badekuren, die von allen Krankenkassen anerkannt sind. Die Behandlung ist sehr intensiv mit bis zu 5 Terminen am Tag. Mehr geht auch in einer Klinik nicht.

Kompaktkuren dauern 3 Wochen und es können maximal 10 – 15 Teilnehmer in einer Gruppe behandelt werden.

Wir nutzen in der Kur Elemente der physikalischen Therapie, der psychologischen Therapie, der medikamentösen Therapie und haben viele für Kopfschmerzpatienten wichtige Informationen

gesammelt, die wir im Gruppenrahmen und in Einzelgesprächen zusammen diskutieren. Vor allem sind hier Tipps zur Ernährung und zur Stressbewältigung gefragt.

Natürlich darf auch die Erholung nicht zu kurz kommen und da ist Bad Endbach mit seinen herrlichen Wanderwegen ein idealer Kontrast zu stressigen Großstädten.

Das Wander- oder Walking-Angebot wird von unseren Kompaktkurgästen sehr rege genutzt und gehört wie ein Fitnesstraining auch, wesentlich zum Präventionsgedanken dazu.

Überhaupt liegt der Kurschwerpunkt in der Vorbeugung, Aufklärung und Anleitung zur Selbsthilfe. Die Teilnehmer sollen für sich aus den hier gesammelten Informationen und Erfahrungen eine machbare Strategie entwickeln können, die ihnen dabei hilft, im heimischen Umfeld besser mit Ihren Kopfschmerzen umgehen zu können und wieder mehr Lebensqualität zu erlangen.

Da wir ja eine ambulante Kur ausrichten, sind unsere Gäste an den Abenden und am Wochenende sozusagen „ohne medizinische Aufsicht“.

Und hier möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen um meinen ausdrücklichen Dank auszusprechen, an die stets hilfreichen und fürsorglichen Gastgeber unserer Kurgäste in den Pensionen und Ferienwohnungen. Ohne Sie wäre es nicht möglich, ein erfolgreiches therapeutisches Umfeld aufzubauen. Viele brenzlige Situationen, die außerhalb der Behandlungen und eigentlichen Therapiegespräche anfallen, lassen sich nämlich nur in der Geborgenheit einer gemütlichen Unterkunft auffangen.

Dieser wichtige Betreuungseffekt taucht in kaum einer wissenschaftlichen Auswertung auf, bei uns jedoch, stehen die Vermieter mit einer hervorragenden Note von 1,3 in der Gästebewertung. Dies auch mal zur Rückmeldung und zum weiteren Ansporn an Ihre Häuser.

Damit wären wir auch schon bei der Bewertung unserer einzelnen Kurelemente durch die Patienten:

Um es kurz zu machen: Nach Schulnoten liegt der Schnitt durchweg zwischen 1,2 und 2,1 . Über 90 Prozent der Kurgäste empfanden übrigens die Behandlungsdichte und Intensität für sich als genau richtig.

Hervorgehoben werden muss dabei das stets hoch gelobte Engagement und Einfühlungsvermögen unserer Physiotherapeuten, die in der Bewertung immer vorne dabei sind. Dies zu erwähnen ist mir besonders wichtig, da die Physikalische Therapie (außerhalb Bad Endbachs) in der Migränebehandlung noch um ihren Stellenwert kämpft.

Eine genauere statistische Auflistung findet sich auf der Migränekur-homepage. Dort sind auch alle anderen Informationen zum Kurkonzept ausführlich dargestellt, genauso wie die Kompaktkurtermine für 2007.



Zum Kompaktkurjubiläum traf sich das erweiterte Therapeutenteam im Cafe "Dennoch" der hessischen Berglandklinik (hinten, von links) Claudia Koller, Dr. Andreas Pfaff, Ina Ortmann, Thea Plaum, Jutta Rink, Ute Müller, (vorne, von links) Andrea Schepp, Sieghilde Förster-Plaum, Ute Langer und Manfred Kuhrt

Foto: Klaus Peter, Oberhessische Presse

Zur Vorankündigung und als besonderes Schmankerl: Für die Kuren des nächsten Jahres konnte ich wieder 3 sehr interessante Gastreferenten gewinnen, die zum Kurende mit einem Vortrag zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen.

Es sind dies:

1. Herr Eckhard Freuwört, er ist Buchautor und berichtet über Migräne und Synästhesie.
2. Dr. Dietmar Krause vom „Deutschen grünen Kreuz“ in Marburg, wo er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forum Schmerz (Schwerpunkt Prävention) tätig ist und
3. Herr Peter Mersch, ebenfalls Buchautor. Er betreibt die wohl umfangreichste Homepage zum Thema Migräne und ist Ernährungsexperte

Das Migräne- Präventionsseminar

Während der letzten Jahre berichteten immer mehr Kopfschmerzpatienten, dass sie zwar Interesse an der Kompaktkur hätten, diese aber bei den Krankenkassen nicht bekannt sei und Kuren ja eh kaum noch genehmigt würden. Außerdem bereitet es den meisten Betroffenen, die im Beruf oder der Familie stark eingebunden sind, erhebliche Schwierigkeiten, sich 3 Wochen hintereinander frei stellen zu lassen oder einen Großteil des Jahresurlaubes für die Gesundheit zu opfern.

Die Mitarbeiterinnen der Kurverwaltung können dies sicherlich bestätigen: Die Anzahl der Anfragen ist erheblich größer, als die der letztendlich anreisenden Teilnehmer. Von diesen nahmen jedoch etliche schon zum wiederholten Mal an der Kur teil.

Wegen der zuvor geschilderten Freistellungsproblematik bieten wir jetzt das Migräne-Präventionsseminar an, welches eine Woche dauert und die Kernelemente der Kompaktkur zusammenfasst.

Gedacht ist die Präventionswoche besonders für Migräne- und Kopfschmerzpatienten, die für sich ein neues Behandlungskonzept entwickeln wollen und dabei in kurzer Zeit kompetente Ratgeber aus den verschiedenen Behandlungsdisziplinen erreichen möchten. Dieses Seminar gehört leider nicht zu den Leistungen der Krankenkassen.

Neu im Therapeutenteam begrüße ich Herrn Manfred Kuhrt aus Mornshausen, den viele von Ihnen vielleicht von seinen Qigong – Kursen, unter anderem bei der Volkshochschule, kennen.

Er lehrt seit vielen Jahren höchst engagiert im Hinterland Qigong und wird den Seminarteilnehmern seine Methode vorstellen, mit der man das Körpergefühl verbessern und den Energiehaushalt stärken kann. Herr Kuhrt, seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Liebe Zuhörer, ich wünsche unseren Kur- und Seminargästen eine gute Zeit in Bad Endbach und dem Behandler team, dass es weiterhin mit soviel Elan und Engagement bei der Sache ist wie bisher.

Vielen Dank Andreas Pfaff, Bad Endbach, den 19.10.2006